

III Nicht nur der „Wutbürger“ verlangt von Ihnen Transparenz und Partizipation.

Investitions- und Infrastrukturprojekte stoßen an Grenzen. Gerade dann, wenn die Interessen betroffener Stakeholder im Planungs- und Realisierungsprozess nicht von Anfang an berücksichtigt werden. Konflikte sind vorprogrammiert, Vorhaben geraten in Zeitverzug oder werden eingestellt.

„Stakeholder sind intelligente Partner, die wissen, worauf es ankommt. Diese Ressource sollte man nutzen, nicht bekämpfen.“

Michael Reichert

Die Schwellen für die formale Beteiligung werden zwar zunehmend flacher, da die Entscheider die Notwendigkeit die Stakeholder stärker einzubeziehen, erkannt haben. Jedoch wird der Konflikt oftmals durch gut ausgebaute formale Beteiligungswege erst hervorgerufen, da diese nicht weit genug reichen,

falsche Akzente setzen, oder die formalen Verfahrenswege z.B. für andere politische Ziele indirekt missbraucht werden.

Mit dem neuen Modell zur informellen Stakeholderbeteiligung (iSB) haben RCC und TNS EMNID eine wirksame Lösung entwickelt, wie mit Transparenz und Partizipation der Weg für Ihr Vorhaben frei bleibt.

Investitions- und Infrastrukturvorhaben bleiben beherrschbar. Planungssicherheit tritt an die Stelle von nicht kalkulierbaren Protestwellen. RCC und TNS EMNID lösen im Prozess aktiv die wachsende Entfremdung zwischen Investoren, Entscheidungsträgern und Stakeholdern auf, damit das Vertrauen in die Führungsebenen wieder wachsen kann.



III Mit RCC und TNS EMNID setzen Sie auf die richtigen Projekt-Partner

Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch genauer über unser einzigartiges Dialog-Kommunikationsverfahren und machen Ihnen ein Angebot, das exakt auf die individuellen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen ihres Planungsprojektes abgestimmt ist.

Die Partner:

■ **RCC Agentur für integrierte Kommunikation GmbH** ist eine inhabergeführte Agentur, die im Jahr 2000 mit dem Anspruch gegründet wurde, konzeptgesteuerte, strategisch ausgerichtete integrierte Kommunikationslösungen zu entwickeln. RCC hat seine Strukturen konsequent am Markt ausgerichtet und setzt auf erfolgsorientierte Vernetzung über alle Leistungskerne hinweg.

■ **TNS EMNID** wurde vor mehr als 60 Jahren gegründet und gehört damit zu den traditionsreichsten Anbietern in der Markt- und Sozialforschung. EMNID arbeitet für Auftraggeber aus der Medien-, Politik- und Sozialforschung und ist kompetenter Partner für nationale und internationale Forschungsvorhaben. Die Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der TNS Infratest Holding GmbH & Co. KG. und gehört zur TNS Gruppe (Taylor Nelson Sofres, London).

Jetzt informieren!

iSB Projektbüro

Mainzer Straße 21 | 65185 Wiesbaden

Fon. +49 (0) 611 / 334657-0

Fax. +49 (0) 611 / 334657-11

Ihre direkten Ansprechpartner:

- Klaus-Peter Schöppner, TNS EMNID
- Torsten Schneider-Haase, TNS EMNID
- Michael Reichert, RCC
- Kathi Marie Ulrich, RCC

www.iSB-Modell.de

Das neue iSB Modell

Schweigende Mehrheiten Schreiende Minderheiten

Informelle Stakeholder-Beteiligung zur nachhaltigen Sicherung und Durchsetzung von Investitions- und Infrastrukturprojekten

RCC

TNS

TNS Emnid



Sie wollen Wasser auf die Mühlen Ihres Projektes? Wir wissen wo die Quellen sind.

Das von RCC und TNS EMNID entwickelte Kommunikationsmodell zur informellen Stakeholder-Beteiligung (iSB) setzt neue Maßstäbe in der Projektkommunikation. Konflikte werden rechtzeitig lokalisiert, inhaltlich objektiviert und zielgerichtet in einem einzigartigen Dialogprozess aufgelöst.

Verweigerungshaltungen bei Stakeholdern entstehen oftmals aus Angst vor Veränderung und Wut auf die politische und wirtschaftliche Elite. „Intransparenz“ und „mangelnde Partizipationsmöglichkeiten“ lauten meistens die Vorwürfe.

Unabhängig davon, ob sich Ihr Projekt noch in der Planungsphase oder bereits in der Umsetzung befindet:

Informationen müssen ankommen! Im Kopf ebenso wie im Herzen. Die Aktivierung der Stakeholder ist der Schlüssel: iSB holt Stakeholder nicht nur passiv ab, sondern macht sie zum aktiven Part aller weiterführenden Prozesse.

Das erfolgserprobte iSB-Modell ist ein konsequent geführter Kommunikationsprozess, der die Aktivierung „schweigender Mehrheiten“ organisiert und zugleich die transparente Auseinandersetzung mit „schreienden Minderheiten“ aktiv managt. Ziel ist es, am Ende eine unterstützende Mehrheit zu generieren, die in der Umsetzung des Projektvorhabens einen legitimen Mehrwert verwirklicht sieht. Bei iSB trägt demnach jeder Beitrag zum Gemeinwohl aller bei.

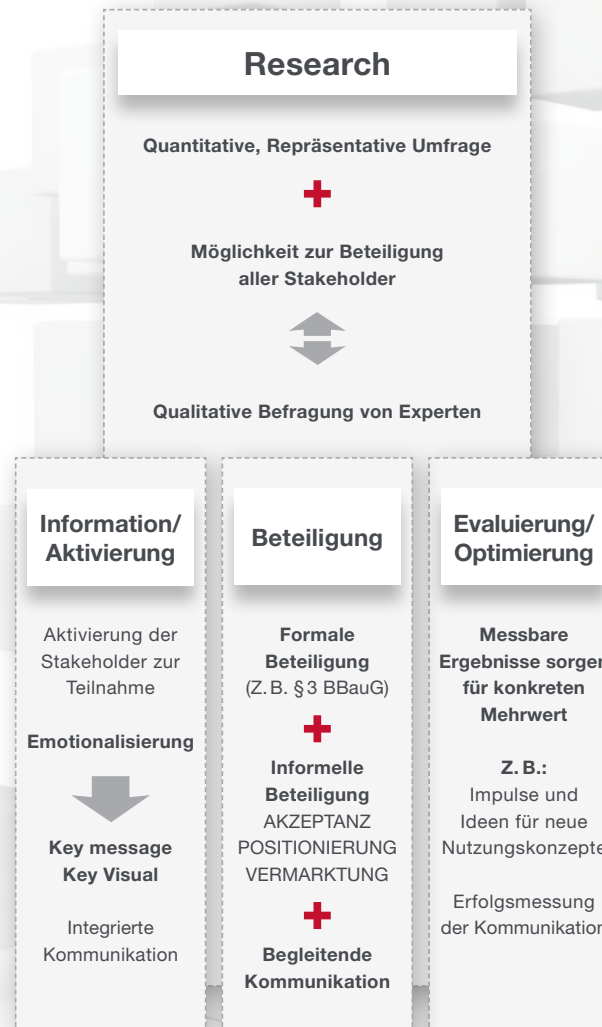
Das iSB Modell schafft Mehrwert

- Planungssicherheit und Akzeptanz für Ihr Projekt
- Schnellere Planungs- und Projektierungsphase
- Steigerung der Kosten-Nutzeneffizienz im Verfahren
- Optimale, evaluierbare Ergebnisse**

„Informelle Beteiligung ist kein Modetrend, sondern für Politik und Wirtschaft essenziell geworden. Sie schafft echten Mehrwert.“

Klaus-Peter Schöppner

Das iSB-Modell baut auf **Objektivität und Fakten**. Empirische Daten zu Meinungen und Einstellungen der Stakeholder zum Planungsprojekt werden in einem komplexen Research-Prozess erhoben und sind wissenschaftlich fundiert. In einem neuartigen Ansatz kombinieren RCC und TNS EMNID repräsentative Daten mit quantitativen Werten, die jederzeit durch qualitative Erhebungen per Expertenbefragung ergänzt werden können. Diese innovative Research-Methodik ist die Basis des innovativen iSB-Prozesses und kommt während des gesamten Kommunikationsprozesses zur Anwendung.



Durch die Kombination der Erhebungen, können Sie als Projektverantwortlicher beweisen, dass Sie Wert auf eine aktive informelle Beteiligung legen, indem Sie das Wissen und die Meinung der Stakeholder für den Projekterfolg nutzen. Kritik wird auf diese Weise vorgebeugt: Vertrauen kann neu aufgebaut werden. Die Art der Befragung und die Ergebnisse erzeugen die gewünschte Transparenz.

Klappern gehört zum Handwerk. Deshalb braucht jeder iSB-Prozess und jede formale Beteiligung um erfolgreich zu sein, hohe Aufmerksamkeitswerte. Diese erzielen Sie durch effektive Bausteine der Public Relations, der Public Affairs sowie der klassischen Werbung. Hierbei verfügen RCC und TNS EMNID nicht nur über hervorragendes Fachwissen, sondern auch über ein exzellentes funktionierendes Netzwerk in die Politik und die Wirtschaft, sowie über die entscheidenden Kontakte zu Journalisten mit redaktioneller Schlüsselfunktion.

Aus Ablehnung entsteht Akzeptanz. Durch die einzigartige Research-Methodik von RCC und TNS EMNID wird die Meinung jeder Stakeholdergroup messbar. Jede erfasste Empfindung ist nun evaluierbar. Neben den Fakten auf der Sachebene wie Kosten, Zeitplan, Standortfrage etc. steht Ihnen nun ein ganzes Kaleidoskop an Informationen rund um Ihr Projekt zur Verfügung. iSB nutzt diesen Wissensvorsprung und den Respekt, der aus Beteiligung entsteht, zur Akzeptanzgewinnung für Ihr Vorhaben.